

Hochalpine Skitourenwochen in Zermatt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1941)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779817>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schafir & Mugglin

Ingenieure, Bauunternehmung

Liestal - Zürich

TUNNELBAU

Ausführung sämtlicher Tiefbauarbeiten:
Baggerungen aller Art - Tunnel- u. Stollenbau -
Armierter Beton - Druckluftgründungen
Rammarbeiten - Festungsbauten usw.

CHR. MEIER

Fabrikation schwarzer, verzinkter und
rostfreier Schrauben

BASEL 19

Lieferant der SBB und der Privatbahnen



das befreiend wirkt,
das die Nacht zum Tag macht,
das den Augen wohl tut,
das die Geselligkeit fördert,
das das Portemonnaie schont,
heißt

LUXRAM

Deca

Licht A.-G., Goldau

zösischen Meisterviolonisten Jacques Thibaud (Tonhalle). 29. März: Konservatorium: Konzert des italienischen Poltronieri-Quartetts unter Mitwirkung des Berner Pianisten Fr. Jos. Hirt. 30. März: Tonhalle: Konzert des Reinhart-Chors (Jos. Haydn: Missa Sti Joannis de Deo, Salve Regina). Mitwirkend: Stadt-orchester Winterthur. Direktion: W. Reinhart. Ende März - Anfang April: II. Salon Indépendant (Kongresshaus). 1. April: Extrakoncert in der Tonhalle. 11. April: Tonhalle: Konzert des Gemischten Chors Zürich: «Der Messias» von G. F. Händel. 21. April: Sechseläuten. Zürcher Frühlingsfest. Umzug der Zünfte und Verbrennen des «Böggs».

Volkscundliche Veranstaltungen

(zusammengestellt von Dr. Moser-Gossweiler)

3. März: Blochmontag der Knaben von Hundwil, Waldstatt und Urnäsch.
6. März: Lichterschweben in Ermensee am Baldeggersee und in Biltlen (Kt. Glarus).
19. März: Lichterschweben und Miitfastenfeuer in Unterengstringen (Kt. Zürich).
23. März: Lichterschweben in Ellikon (Zürich). - Groppenfastnacht in Ermatingen.
3. April: Fahrtfeier zum Schlachtfeld von Näfels.
10. April: Blankenwerfen in Beromünster.
11. April: Lichterprozessionen in Alldorf, Mendrisio, Salux (Oberhalbstein).
14. April (Ostermontag): St.-Jörg-Umgang in Einsiedeln. - Eierlauf mit maskierten Frühlingsgeistern in Effingen (Fricktal).
20. April: Eierlauf in Densbüren (Fricktal).

Gilberte de Courgenay als Film

Unter dem Patronat der Nationalspende wird im Jura-städtchen Courgenay ein Gilberte-Film gedreht, ein richtiger Soldatenfilm aus der Grenzbesetzungszeit 1914-1918.

Wir dürfen uns darauf freuen, wie ein Blick auf die Rollenträger zeigt, die ohne Ausnahme Schweizer sind, und die wir zum guten Teil schon aus einigen wohl gelungenen Schweizerfilmen sowie aus der blühenden Kabarettkunst der «Cornichon» und anderer Kleinbühnen kennen: Die Titelrolle spielt die Hauptdarstellerin in den «Missbrauchten Liebesbriefen», Anne-Marie Blanc, und, neben einer Anzahl neuer Kräfte, wirken auch die so beliebten Charakterspieler Heinrich Gretler, Zarli Carigiet und Rudolf Bernhard mit.

Neuenburg im Jubiläumsjahr der 650-jährigen Eidgenossenschaft

Neuenburg gedenkt das Festjahr der Eidgenossenschaft mit einer Anzahl eigener, bedeutsamer Veranstaltungen grosszügig und würdig zu feiern und so die Mannigfaltigkeit des schweizerischen Lebens zu bekunden. So wird der «Nicolas de Flue», jenes grosse Festspiel von Denis de Rougemont und Arthur Honegger, das der Kanton für den Neuenburger-tag der Landesausstellung vorbereitet hatte, am 31. Mai, am 2., 7. und 8. Juni in Neuenburg bühnenmässig zur Aufführung gebracht.

Gleichzeitig finden in Neuenburg vom 30. Mai bis 15. Juni das Comptoir Neuchâtelois und eine historische Schau alter Neuenburger Uhren und Stiche statt. Und die Neuenburger Museen veranstalten besondere Ausstellungen zum Jubiläum der Eidgenossenschaft.

Le Locle seinerseits feiert die 200. Wiederkehr des Todestages von Daniel Jeanrichard, dem Begründer der Uhrenindustrie, zwischen dem 20. und 29. Juni mit einer Industrieschau, einem Festspiel, einem historischen Umzug und einer Verkaufsmesse.

Waadtländer Weinmesse

Nach zweijährigem Unterbruch wird vom 2. bis 8. Juni auch die Waadtländer Weinmesse in Vevey wieder zur Durchführung kommen.

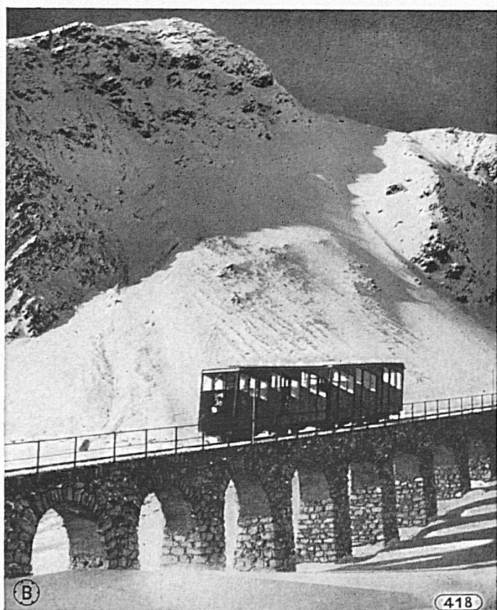
Hochalpine Skitourenwochen in Zermatt

Zermatt lädt die Liebhaber hochalpiner Frühjahrs-skitouren vom 3. März bis 10. Mai wieder für seine Tourenwochen ein. Unter der Leitung von bestbekannten Bergführern und Skilehrern werden die Teilnehmer auf die unvergleichlichen Skigipfel der Drei- und Viertausender-Region rings um Zermatt geführt und lernen die Riesenabfahrten über Firn und Gletscher durchstehen und geniessen. In jedem Wochenprogramm figurieren drei Ziele zwischen 3000 und 4600 Meter Meereshöhe. Als Neuerung kommt dazu das Standard-Programm für Touren von Riffelberg aus. Die Anmeldung für die Skihochtourenwochen hat jeweils eine Woche vor Beginn der Tou-

Walzwerke, Giessereien,
Elektrostahlwerk,
Schmiede, Mech. Werkstätten.



Werke in Gerlafingen,
Klus, Rondez,
Choindez, Bern, Olten.



Davos-Parsenn-Bahn, II. Sektion, Blick gegen Schiahorn

Eisenbahnmaterial:

Weichen und Kreuzungen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Achsversenkapparate, Schienenbefestigungsmittel, Hebeböcke, Zug- und Stossorgane, Rollbahnmaterial.

Bergbahnen:

Zahnstangen-Oberbau diverser Systeme. Vollständige Standseilbahnen für Personen und Güter (bis jetzt 128 Standseilbahnen geliefert). Schwebbahnen, Aufzüge für Wintersport.

Förderwinden für Materialtransporte auf starkem Gefälle.

Krane aller Art u. Verladeanlagen.

Baumaschinen u. Transportanlagen.

Installationsmaterial f. elektrische Kabel- und Freileitungen.

Schützen für Stauwehre u. Turbinen.

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G.,
Gerlafingen

ren zu erfolgen unter gleichzeitiger Einzahlung von Fr. 10.— an den Kur- und Verkehrsverein Zermatt (Postcheckkonto IIc 499, Sitten). Auskunft erteilt der Kur- und Verkehrsverein Zermatt.

Frühlings-Skitouren vom Jungfraujoch aus

Darüber informiert Sie der neue Prospekt der Wengernalp- und Jungfraubahn, der in jedem Reisebüro und bei der Direktion in Zürich, Börsenstrasse 14, erhältlich ist. In Wort und Bild wird auf die vier klassischen Skirouten, auf die Lötschentour, die Aletschtour, die Grimseltour und die Galmitour hingewiesen unter Angabe der benötigten Zeiten und der möglichen Varianten.

Viaggia e vedi il tuo Paese!

La Confederazione Svizzera celebra quest'anno il 650° della sua fondazione. Mai, come in quest'ora di universale tormento, abbiamo sentito i benefici della pace e della libertà, dovuti non soltanto alla natura alpina del nostro suolo ed all'Esercito che vigila alle frontiere, ma all'ardimento ed all'acume politico dei nostri avi.

In quest'anno giubilare vogliamo ricordare le gesta eroiche degli antichi Confederati, l'opera di tutti coloro che concorsero a costruire quel solido ed armonico edificio che è lo Stato svizzero. Ma il ricordo non basta: dobbiamo rinnovare il patto antico, stringere vieppiù i legami che uniscono fra di loro gli svizzeri di stirpe e di lingua diversa, rinsaldare la nostra fede elvetica.

Viaggiare, per conoscerci a vicenda, ecco il mezzo migliore! Approfittiamo del 1941 per vedere il nostro bel Paese, per far visita ai nostri Confederati al di là del Gottardo e della Sarina. Visitiamo i luoghi e i monumenti che segnano le tappe gloriose della storia patria, stringiamo nuove relazioni coi nostri compatrioti d'altra lingua! A distanza di 650 anni, svizzeri alemannici, romandi, ticinesi e retoromani avranno riconfermato tacitamente, ma non meno solennemente, il patto di eterna alleanza del 1291, avranno dimostrato di volere essere sempre liberi e uniti. L'anno giubilare del 1941 deve essere da ogni svizzero consacrato alla Patria.

Inauguriamo con la primavera il pellegrinaggio attraverso il nostro Paese. Dalla Svizzera Interna vengono a frotte i nostri Confederati a godersi la primavera ticinese. La bella stagione ci invita a nostra volta sulle ridenti rive dei laghi della Svizzera romanda, nelle pittoresche vallate del Rodano e in quelle meridionali del Grigioni. La Svizzera primitiva, culla della Confederazione, invita ad ammirare le sue superbe fiorite specchianti in glauchi laghi, e così pure l'Oberland bernese e la Svizzera orientale. Rispondiamo all'invito della primavera: le sue bellezze ci faranno dimenticare la tristezza dei tempi, in esse attingeremo, come ad una fonte miracolosa, nuova fiducia per l'avvenire. Le Ferrovie, le Poste, le Imprese di navigazione accordano per il 1941 nuove eccezionali facilitazioni di viaggio. Sia quindi nel 1941 la parola d'ordine per ogni svizzero: Va e vedi il tuo Paese!

«Gang lueg d'Heimet a»

Unter dem Ahorn von Truns

Schon lange bevor Graubünden formell in die Schweizerische Eidgenossenschaft aufgenommen wurde, bestand eine enge Verbindung zwischen der alten Schweiz und der Republik der Drei Bünde. So dürfen wir in dem Jahre, wo der Gedanke «650 Jahre Eidgenossenschaft» unseren Ferienreisen und Ausflügen manches heimatkundlich bedeutsame Ziel gibt, auch der Stätten gedenken, welche für die Geschichte des Bündnerlandes besonders wichtig sind. Durch die Beschwörung des Grauen Bundes im Jahre 1424 unter dem Ahorn zu Truns wurde das bescheidene Dorf im Vorderrheintal Gründungsstätte dieses Staatsgebildes. Im Bundesbrief wurde Truns als Bundesresidenz genannt, und so versammelten sich hier alljährlich die Ratsboten der Gerichtsgemeinden zur Wahl der Bundesbeamten und zur Besprechung der übrigen Verwaltungs- und Gerichtsgeschäfte. Der mächtige Ahorn neben der St.-Anna-Kapelle ist im Hochsommer 1870 von einem Sturm geknickt worden. Ueberreste seines vielhundertjährigen Stammes werden im Rätischen Museum in Chur und im Klosterhof zu Truns verwahrt. Ein aus dem Samen des historischen Baumes gezogener junger Ahorn ist seit 1867 als Nachkomme emporgewachsen. Er erhebt sich inmitten einer kleinen Friedhofanlage neben der St.-Anna-Kapelle, die 1701 eine reizvolle Ausgestaltung im Barockstil erhielt.



Eidgenössische Bank

Aktiengesellschaft

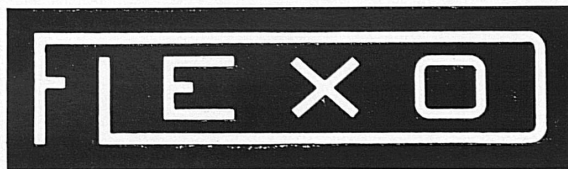
Banque Fédérale S.A.

Zürich

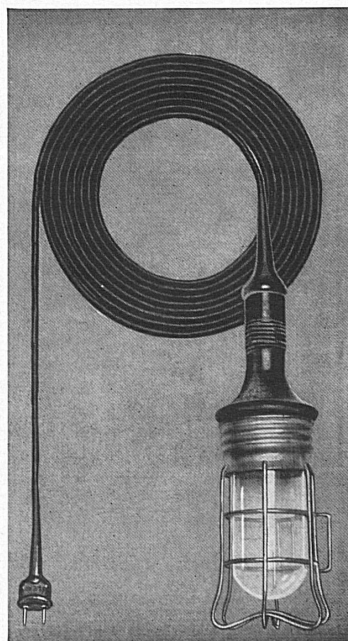
Basel, Bern, Genève, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, St. Gallen, Vevey

Aktienkapital und Reserven } Fr. 50 000 000.-
Capital-actions et Réserves }

Sämtliche Bankgeschäfte
Toutes opérations de banque

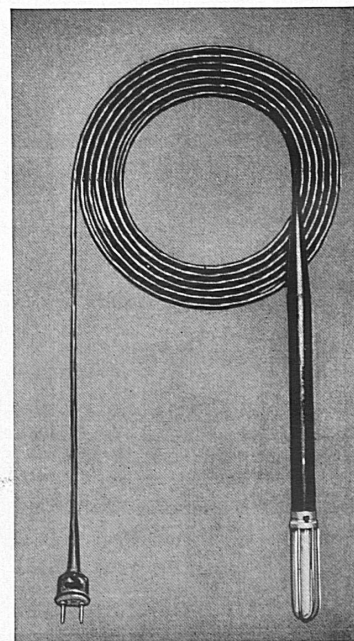


Handlampen Leitungsschnüre Fasslampen



wasserdicht — unzerbrechlich

wasserdicht — unzerbrechlich



Bezugsquellennachweis beim Fabrikanten:

S. A. des Câbleries & Tréfileries, Cossonay-Gare
(Vaud)